

Dietmar Schenk

Schriftenverzeichnis

Stand: Oktober 2024

2024

Vom Aufbau des Archivs der Universität der Künste Berlin. Texte aus drei Jahrzehnten

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 20).

Berlin: Universität der Künste Berlin, 2024. 217 Seiten

(mit Antje Kalcher)

Vor der UdK. Die Lebrenden an den Vorgängerinstitutionen der Universität der Künste Berlin – ein Katalog

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 17).

Berlin: Universität der Künste Berlin, 2024. 411 Seiten.

(Hg., mit Antje Kalcher)

Herta Schönewolf: Spiel + Bühne. Gespräche über die Pädagogik des experimentellen Figurentheaters.

Geführt mit Dietmar Schenk

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 18).

Berlin: Universität der Künste Berlin, 2024. 138 Seiten

Mit dem Diktiergerät in der Wielandstraße. Über meine Gespräche mit Herta Schönewolf.

In: ebd., S. 9–22.

Vorwort / Foreword / 序文

In: Sayuri Hatano: Die Konzertdirektion von Hermann und Louise Wolff. Ein Familienunternehmen im Berliner Musikleben / The concert agency of Hermann and Louise Wolff. A family's business in Berlin's musical life / ヘルマン・ヴォルフ音楽事務所。ベルリンの音楽生活を支えた家族の物語 (Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 19). Berlin: Universität der Künste Berlin, 2024, S. 7–12.

Einleitung.

In: Die historische Bildsammlung der Universität der Künste Berlin. Eine Beständeübersicht, bearbeitet von Júlia Révay (Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 21). Berlin: Universität der Künste Berlin, 2024, S. 13–25.

Ein „gewaltiges Inventar an Fotos und Pflanzen“. Karl Blossfeldts „Naturformensammlung“ und seine Lebrtätigkeit in Berlin / An „Enormous Inventory of Photos and Plants“. Karl Blossfeldt's „Collection of Natural Forms“ and his Teaching Activities in Berlin.

In: Karl Blossfeldt. Photographie im Licht der Kunst / Photography in the Light of Art. Der Gesamtbestand Karl Blossfeldt aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin / The complete Karl Blossfeldt holdings of the Berlin University of the Arts Archive. München: Schirmer/Mosel, 2024, S. 18–36.

2023

Menschenbildung durch Musik. Leo Kestenbergs und Weimars Musikreform.

München: edition text + kritik, 2023. 437 S.

Die Vorgeschichte der „Archivkunde“. Adolf Brennekes archivwissenschaftlicher Ansatz und seine Voraussetzungen.

In: Archivare zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Institutionen, Schriftgut, Geschichtskultur, hg. von Tom Tölle, Sarah Schmidt, Jessica von Seggern, Markus Friedrich (Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Band 25). Hamburg: Hamburg University Press, 2021, S. 333–351.

Joseph Joachim und die Denkmäler.

In: Erinnerungsarbeit. Zur Institutionsgeschichte der Universität der Künste Berlin, hg. von Norbert Palz. Berlin: Universität der Künste Berlin, 2023, Heft 2, S. 32–37.

Verschwunden, verbrannt, weggeworfen.

In: Erinnerungsarbeit. Zur Institutionsgeschichte der Universität der Künste Berlin, hg. von Norbert Palz. Berlin: Universität der Künste Berlin, 2023, Heft 3, S. 35–39.

Der Gedenkort der Universität der Künste. Wie er entstand und woran er erinnert.

In: Erinnerungsarbeit. Zur Institutionsgeschichte der Universität der Künste Berlin, hg. von Norbert Palz. Berlin: Universität der Künste Berlin, 2023, Heft 4, S. 38–43.

2022

Archivkultur. Bausteine zu ihrer Begründung.

Stuttgart: Franz Steiner, 2022. 214 S.

In Sorge um das Erbe der Republik. Leo Kestenbergs und Paul Bekkers in ihrem Briefwechsel.

In: Beethovens Vermächtnis. Mit Beethoven im Exil. Bericht über das internationale Symposium Bonn, 1. bis 3. März 2018. Mit einer Edition der gleichnamigen Studie von Paul Bekker, hg. von Anna Langenbruch, Beate Angelika Kraus und Christine Siegert (Schriften zur Beethoven-Forschung, Band 32). Bonn: Beethovenhaus, 2022, S. 315–330.

„...alles kommt auf die Bildung des Lehrers an“. Der Weg vom Institut für Kirchenmusik zur Akademie für Kirchen- und Schulmusik“.

In: 200 Jahre Institut für Kirchenmusik Berlin (1822–2022). Wissenschaftliche Beiträge. Online-Veröffentlichung: URL: <https://www.institut-kirchenmusik-berlin.de/schenk-reformen-20er>.

Rückkehr für ein paar Wochen. Leo Kestenbergs Deutschlandreise im Sommer 1953 und die deutsche Nachkriegszeit.

In: Erich Marckhl und die Musikausbildung in der Steiermark nach 1945. Brüche und Kontinuitäten, hg. von Susanne Kogler, Julia Mair, Juliane Oberegger und Johanna Trummer (Fokus Musik. Musikwissenschaftliche Beiträge der Kunstuniversität Graz, Band 3), Graz, Wien: Leykam, 2022, S. 87–100.

Engelbert Humperdinck und die Berliner Akademie der Künste.

In: Kaiserwette(r). Engelbert Humperdinck in seiner Zeit, hg. von Matthias Henke (Si! Kollektion Musikwissenschaft, Band 6). Siegen: universi – Universitätsverlag Siegen, 2022, S. 175–200.

2021

Die „Lücke im Archiv“. Über ein Gedankenmotiv des Verdachts.

In: Logik und Lücke. Die Konstruktion des Authentischen in Archiven und Sammlungen, hg. von Michael Farrenkamp, Andreas Ludwig und Achim Saupe. Göttingen: Wallstein 2021, S. 133–151.

Die Berliner Hochschule für Musik, 1869–1932/33. Facetten einer Institution.

In: Konservatoriums- und Musikbildung von 1795 bis 1945 / Musical Education at Conservatories from 1795 to 1945, hg. von Annkatrin Babbe und Volker Timmermann (Schriftenreihe des Sophie-Drinker-Instituts). Bremen: Sophie-Drinker-Institut, 2021, S. 99–114.

Rezension zu Philipp Müller: Geschichte machen. Historisches Forschen und die Politik der Archive. Göttingen 2019.

In: Archivar 74 (2021), S. 200.

Rezension zu Philip Haas, Martin Schürer: Was von Preußen übrig blieb. Das Ringen um die Ausbildung und Organisation des archivarischen Berufsstandes nach 1945 (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 183). Darmstadt–Marburg 2020.

In: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 129 (2021), S. 228–230.

2020

(mit Ulrich Pohlmann und Anastasia Dittmann)

Vorbilder – Nachbilder. Die fotografische Lehrsammlung der Universität der Künste Berlin 1850–1930 / Paragons – Afterimages. Photographs from the Berlin University of the Arts 1850–1930

(Katalog zur Ausstellung im Münchner Stadtmuseum und im Museum für Fotografie der Staatlichen Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz).

Köln: Snoeck, 2020. 416 S.

(mit Anastasia Dittmann)

Fotografien als „Vorbilder“. Die fotografische Lehrsammlung der Universität der Künste Berlin/Photographs as „Models“. The Photographic Teaching Collection at the Berlin University of Arts

In: ebd., S. 10–27.

„Unter dem rasenden Regenbogen.“ Die Kostümfeste der Studierenden und ihre fotografische Dokumentation, 1892–1935/„Under the raging rainbow“. Student Costume Parties and their Photographic Documentation, 1892–1935.

In: ebd., S. 366–369.

Archiv und Lebenswelt.

In: Hamburger Journal für Kulturanthropologie, Nr. 12: Quo vadis, Archivum? Gedächtnisinstitutionen und Perspektiven der Wissensvermittlung, hg. von Michael Münnich. Hamburg: Hamburg University Press, 2020, S. 7–25.

Noten und Akten. Berührungspunkte der historischen Archive mit der Musikwissenschaft.

In: Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 100 (2020), S. 72–85.

In den Grenzen der Verwaltung. Angelika Menne-Haritz' Programm der Archivwissenschaft als Verwaltungswissenschaft

(= *Wiedergelesen. Positionen archivarisches Denkens aus den letzten Jahrzehnten, Teil 2*)

In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 40 (2020), S. 152–169.

Berlin.

In: Strauss in Context, edd. Morten Kristiansen, Joseph E. Jones. Cambridge: Cambridge University Press, 2020, S. 105–113.

Rezension zu Matthias Herrmann: Das Reichsarchiv (1919–1945). Eine archivische Institution im Spannungsfeld der deutschen Politik (Veröffentlichungen aus dem Stadtarchiv Kamen 4). Kamen 2019:

In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 40 (2020), Heft 1+2, S. 305–309.

Rezension zu Gerald Maier/ Clemens Rehm (Hrsg.): Archive heute – Vergangenheit für die Zukunft. Archivgut – Kulturerbe – Wissenschaft. Zum 65. Geburtstag von Robert Kretzschmar (Werkehefte der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg A 26). Stuttgart 2018

In: ebd., S. 309–312.

2019

Adolf Brenneke (1875–1946).

In: Encyclopedia of Archival Writers, 1515–2015, edd. Luciana Duranti, Patricia C. Franks. Lanham, Boulder, London, New York: Rowman & Littlefield, 2019, S. 68–71.

Das „neue“ Archivenken und die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Archivwissenschaft,

In: Die Zukunft der Vergangenheit in der Gegenwart. Archive als Leuchtfeuer im Informationszeitalter, hg. von Elisabeth Schöggel-Ernst, Thomas Stockinger und Jakob Wührer (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Band 71).

Wien: Böhlau, 2019, S. 225–245.

2018

Adolf Brenneke: Gestalten des Archivs. Nachgelassene Schriften zur Archivwissenschaft [Edition]

(Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein, Band 113).

Hamburg: Hamburg University Press, 2018. 269 S.

Archivwissenschaft im Zeichen des Historismus – ein Nachwort

In: ebd., S. 163–254.

Links und informationswissenschaftlich. Das Ende der DDR, die Anfänge der Fachhochschule Potsdam und Volker Schockenhoff

(= *Wiedergelesen. Positionen archivarisches Denkens aus den letzten Jahrzehnten, Teil 1*).

In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 38 (2018), Heft 1 + 2, S. 131–151.

How to Distinguish between Manuscripts and Archival Records. A Study in Archival Theory.

In: Manuscripts and Archives. Comparative Views on Record-Keeping
 edd. Alessandro Bausi, Christian Brockmann, Michael Brockmann, Michael Friedrich, Sabine Kienitz (Studies in Manuscript Cultures 11). Berlin, Boston: De Gruyter, 2018, S. 3–17.

Getrennte Welten? Über Literaturarchive und Archivwissenschaft.

In: Archive für Literatur. Der Nachlass und seine Ordnungen, hg. von Petra-Maria Dallinger, Georg Hofer und Bernhard Judex. Berlin, Boston: De Gruyter, 2018, S. 13–29.

Kestenbergs Universalismus und das Europa der Nationen. Zum Vortrag „Die Musik über den Völkern“ anlässlich der Frankfurter Musikausstellung 1927.

In: Vom Ersten Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikerziehung in Prag 1936 bis 2016. Ein Beitrag zum Diskurs über „cultural heritage“. Kongressbericht Würzburg 2016, hg. von Friedhelm Brusniak und Damien Sagrillo (Würzburger Hefte zur Musikpädagogik 9). Würzburg: Margraf Publishers, 2018, S. 23–36.

Buchvorstellung: Adolf Brenneke: Gestalten des Archivs.

In: Archiv-Nachrichten Niedersachsen. Mitteilungen aus niedersächsischen Archiven 22 (2018) (7. Norddeutscher Archivtag).
 Hannover: Verband Niedersächsischer Archivarinnen und Archivare e. V., 2018, S. 216–218.

2017

Die deutsche Archivwissenschaft im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit. Anmerkungen zu einer wenig beachteten Problematik.

In: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 70 (2017) (Schwerpunktthema: Archive und der Nationalsozialismus, Gastherausgeber: Rainer Hering), S. 402–411.

„Ich dachte, wie, was, woher“. Ein unbekannter Brieftraktat des Kantors Adolf Kestenberg an Ferruccio Busoni [Edition].

In: Musik, musikalische Bildung und musikalische Überlieferung / Music, Music Education and Musical Heritage. Festschrift zum 65. Geburtstag von Friedhelm Brusniak, hg. von Damien Sagrillo. Weikersheim: Margraf Publishers, 2017, S. 299–312.

Berlins „Richard Strauss Epoche“. Richard Strauss und das Musikleben im kaiserlichen Berlin.

In: Richard Strauss. Der Komponist und sein Werk. Überlieferung, Interpretation, Rezeption. Bericht über das internationale Symposium zum 150. Geburtstag, München, 26.–28. Juni 2014, hg. von Sebastian Bolz, Adrian Kech und Hartmut Schick (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte 77). München: Allitera, 2017, S. 37–49.

Zur Diskussion um die „Kestenberg-Reform“ in der frühen Nachkriegszeit

In: Musikwissenschaft – Nachkriegskultur – Vergangenheitspolitik. Interdisziplinäre wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Musikforschung, 20. und 21. Januar 2012, hg. von Wolfgang Auhagen, Thomas Schipperges, Dörte Schmidt und Bernd Sponheuer (Mannheimer Manieren. musik + musikforschung. Schriften der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim 4). Hildesheim, Zürich, New York: Olms, 2017, S. 25–38.

2016

(Hg., gemeinsam mit Antje Kalcher)

Archive zur Musikkultur nach 1945. Verzeichnis und Texte.

(Kontinuitäten und Brüche im Musikleben der Nachkriegszeit). München: edition text + kritik, 2016. 776 S.

Darf das Archivale beim Verzeichnen gelesen werden?

In: ebd., S. 64–70.

Über Archivlandschaften.

In: Archivlandschaft Rheinland. 49. Rheinischer Archivtag 18.–19. Juni 2015 in Pulheim-Brauweiler. Beiträge (Archivhefte 46). Bonn: Habelt-Verlag, 2016, S. 12–25.

Leo Kestenbergs und die Zwanziger Jahre. Neue Musik, Krolloper, Rundfunkversuchsstelle und anderes.

In: Leo Kestenbergs und musikalische Bildung in Europa, hg. von Damien Sagrillo, Alain Nitschké und Friedhelm Brusniak (Würzburger Hefte zur Musikpädagogik 8). Weikersheim: Margraf Publishers, 2016, S. 259–290.

2015

Als Berlin leuchtete. Kunst und Leben im Berlin der Zwanziger Jahre.

Stuttgart: Franz Steiner 2015, 264 S.

(Hg., gemeinsam mit Kai-Uwe Jirka)

Berliner Jungs singen – seit 550 Jahren. Von den fünf Singeknaben in der „Dhümkerke“ zum Staats- und Domchor Berlin, 1465–2015.

Bad Beeskow, Berlin: ortus musikverlag, 2015. 174 S.

Chor ohne Kaiser. Der Staats- und Domchor in der Weimarer Republik.

In: ebd., S. 101–114.

Archivieren. Vom langen Atem der Kunst des Aufbewahrens

In: Die Kunst des Aufbewahrens, hg. von Barbara Segelken (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Draiflessen Collection). Mettingen: Draiflessen Collection, 2015, S. 18–23.

Übersetzung ins Englische:

Archiving: On the Staying Power of the Art of Preservation.

In: The Art of Preservation, ed. Barbara Segelken. Mettingen: Draiflessen Collection 2015, S. 18–23.

Übersetzung ins Niederländische:

Archiveren. Over de lange adem van de kunst van het bewaren.

In: De Kunst van het bewaren, hg. von Barbara Segelken. Mettingen: Draiflessen Collection, 2015, S. 18–23.

2014

(Hg., mit Peter Pfeil)

Friedrich Kiel Forschungen, Band 4. Friedrich Kiel: Briefe und andere handschriftliche Mitteilungen, 1878–1885/Weitere zeitgenössische Dokumente.

Bearbeitet von Karen Krukowski. Sinzig: Studio · Verlag, 2014. 169 S.

Neue Wege der Kooperation mit der Forschung in DFG-Projekten.

In: Archivmanagement. Ressourcen nutzen, Potentiale erkennen. Frühjahrstagung der Fachgruppe 8 – Hochschularchive und Archive wissenschaftlicher Einrichtungen – im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V., 19. bis 21. März 2014 in Berlin, hg. von Birgit Rehse und Irina Schwab (Wissenschaftsarchive 4). Leipzig: Universitätsverlag, 2014, S. 58–69.

Georg Schünemann: Über Musikerziehung [kommentierter Wiederabdruck].

In: Diskussion Musikpädagogik 61. Hamburg: Hildegard-Junker-Verlag, 2014, S. 40–46.

2013

„Aufheben, was nicht vergessen werden darf“: Archive vom alten Europa bis zur digitalen Welt.

Stuttgart: Franz Steiner, 2013. 273 S.

(Hg., mit Peter Pfeil)

Friedrich-Kiel-Forschungen, Band 3. Friedrich Kiel: Briefe und andere handschriftliche Mitteilungen, 1841–1878.

Bearbeitet von Karen Krukowski.

Sinzig: Studio · Verlag 2013. 191 S.

(Hg., mit Rainer Hering)

Wie mächtig sind Archive? Perspektiven der Archivwissenschaft

(Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein, Band 104).

Hamburg: Hamburg University Press, 2013. 193 S.

„Archivmacht“ und geschichtliche Wahrheit.

In: ebd., S. 21–43.

Übersetzung ins Französische:

Pouvoir de l'archive et vérité historique.

In: *Ecrire l'histoire. Histoire, Littérature, Esthétique* no. 13–14 (2014). Archives.

Dossier coordonné par Sophie Coeuré et Claude Millet.

Paris: CNRS editions, 2014, 35–53.

Rezension zu Jürgen Bacia, Cornelia Wenzel: Bewegung bewahren. Freie Archive und die Geschichte von unten. Berlin 2013.

In: *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie* 60 (2013), Heft 5, S. 290f.

Rezension zu Maren Goltz: Musikstudium in der Diktatur. Das Landeskonservatorium der Musik/ die Staatliche Hochschule für Musik Leipzig in der Zeit des Nationalsozialismus 1933-1945. Stuttgart 2013.

In: info-netz-musik. Rezensionen und Neuigkeiten aus dem Musikleben, 16. 5. 2013.

Online-Veröffentlichung (URL: <http://info-netz-musik.bplaced.net/?p=9614>).

2012

Leo Kestenbergs Briefwechsel. Zweiter Teil: Briefe an und von Paul Bekker. Briefe aus der Prager und Tel Aviv-er Zeit [Edition]

(Leo Kestenbergs Gesammelte Schriften, Band 3.2)

Freiburg im Breisgau: Rombach 2012. 468 S.

Rezension zu Dirk Ullmann: Der Mann „ohne Gesicht“. Zum Leben des Künstlers und Stadtchronisten Erich Sturtevant (1869–1947). Jüterbog 2011

In: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e. V. Mitteilungsblatt 113 (2012), Heft 1, S. 36–38.

Rezension zu Jascha Nemtsov: Deutsch-jüdische Identität und Überlebenskampf in Berlin. Jüdische Komponisten im Berlin der NS-Zeit. Wiesbaden 2010

In: Shofar. An Interdisciplinary Journal of Jewish Studies 30, 4 (2012). Purdue: Purdue University Press, S. 190–192.

2011

(Hg., mit Peter Pfeil)

Friedrich-Kiel-Forschungen, Band 2.

Sinzig: Studio · Verlag, 2011. 191 S.

Leopold von Ranke im Bergwerk der Papiere. Ein archivingeschichtlicher Essay.

In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 31 (2011), Heft 1, S. 97–120.

Nicht ganz Romantiker. Ein Porträt des Komponisten und Kompositionslehrers Friedrich Kiel (1821–1885)

In: Haupt- und Nebenwege der Romantik. EPTA- Dokumentation 2009–2010. Hrsg. v. der European Piano Teacher's Association, Sektion Bundesrepublik Deutschland. Beiträge des Kongresses in Düsseldorf 2009 und des Seminars in Frankfurt am Main 2010. Düsseldorf: Staccato, 2011, S. 156–166.

Erneute Veröffentlichung in überarbeiteter und veränderter Form:

Friedrich Kiel. Ein biographisches Porträt.

In: Friedrich-Kiel-Forschungen, Band 3: Briefe und andere handschriftliche Mitteilungen, 1841–1878, hg. von Peter Pfeil und Dietmar Schenk, bearb. von Karen Krukowski. Sinzig: Studio · Verlag, 2013, S. 161–172.

Studium im Nachkriegs-Berlin.

In: Dunkel's Geheimnis. Joachim Dunkel. Texte zu Leben und Werk. Hrsg. von Rosemarie und Konrad Donhuijsen. Berlin: Verlag Willmuth Arenhövel, 2011, S. 12–31.

(mit Antje Kalcher)

Archive zur Musikkultur nach 1945. Nachweis und archivingeschichtliche Bestandsaufnahme. Ein DFG-Projekt des Archivs der Universität der Künste Berlin.

In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 14 (2011), S. 235–244.

Rezension zu John Ridener: From Polders to Postmodernism. A Concise History of Archival Theory. Duluth, Michigan 2009.

In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 97 (2011), S. 131f.

Rezension zu Peter Sübrung (Hg.): Gustav Jacobsthal. Übergänge und Umwege in der Musikgeschichte. Aus Straßburger Vorlesungen und Studien. Hildesheim, New York 2010.

In: Forum Musikbibliothek 32 (2011), S. 199f.

Wiederveröffentlicht in:

info-netz-musik. Rezensionen und Neuigkeiten aus dem Musikleben, 5. 7. 2012.

Online-Veröffentlichung (<http://info-netz-musik.bplaced.net/?p=6141>, 10. 3. 2021).

2010

Leo Kestenbergs Briefwechsel. Erster Teil: Briefe von und an Adolf Kestenbergs, Ferruccio Busoni, Georg Schünemann und Carl Heinrich Becker [Edition]

(Leo Kestenbergs Gesammelte Schriften, Band 3.1).

Freiburg im Breisgau: Rombach, 2010. 351 S.

Brennekes „Archivkunde“ in ihrer Zeit.

In: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 63 (2010), Heft 4, S. 392–400.

Kunst und Musik in Berlin studieren. Personengeschichtliche Quellen im Archiv der Universität der Künste.

In: Der Herold. Vierteljahrsschrift für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften 53 (N.F. 18), Heft 1–2 (2010), S. 1–24.

Notizen zum Jahr 1755.

In: Die Wiedergeburt einer Königin. Geschichte und Restaurierung der Amalien-Orgel in Berlin. Festschrift zur Wiedereinweihung am 10. Dezember 2010. Dresden: Sandstein, 2010, S. 10–14.

Archive zur Musikkultur nach 1945. Ein DFG-Projekt des Archivs der Universität der Künste Berlin.

In: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 61 (2010), Heft 3, S. 291–294.

Rezension zu Knut Ebeling/Stephan Günzel (Hrsg.): Archivologie. Theorien des Archivs in Philosophie, Medien und Künsten. Berlin 2009.

In: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte 96 (2010), S. 176f.

2009

(mit Markus Böggemann)

„Wohin geht der Flug? Zur Jugend“. Franz Schreker und seine Schüler in Berlin.

Hildesheim–Zürich–New York: Olms, 2009. 162 S.

Franz Schreker als Hochschuldirektor – Repräsentant der Weimarer Kultur?

In: ebd., S. 42–51.

„... aber ohne Altersversorgung“. *Isang Yun und die Hochschule der Künste Berlin.*

In: Ssi-ol. Almanach 2004-2009 der Internationalen Isang Yun Gesellschaft e. V., hg. von Walter-Wolfgang Sparrer. Berlin: Internationale Isang Yun Gesellschaft e. V. / München: edition text+kritik 2009, S. 215–230.

Leo Kestenbergs in altem und neuem Licht.

In: musica reanimata. Förderverein zur Wiederentdeckung NS-verfolgter Komponisten und ihrer Werke. nr-Mitteilungen 67 (2009), S. 1–14.

Rezension zu Dirk Ullmann: Ullmanns ArchivQuiz. 150 Fragen & Antworten rund um das Archivwesen. Berlin 2008.

In: Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft 42 (2009), S. 102f.

2008

Kleine Theorie des Archivs.

Stuttgart: Franz Steiner 2008 (1. Aufl.), 2014 (2. überarb. Aufl.). 112 S.

(Hg., mit Peter Pfeil)

Friedrich-Kiel-Forschungen, Band 1.

Sinzig: Studio · Verlag, 2008. 190 S.

Friedrich Kiel und die Hochschule für Musik zu Berlin.

In: ebd., S. 101–116.

(Hg., mit Susanne Fontaine, Ulrich Mahlert und Theda Weber-Lucks)

Leo Kestenbergs – Musikpädagoge und Musikpolitiker in Berlin, Prag und Tel Aviv.

Freiburg im Breisgau: Rombach, 2008. 348 S.

„... und doch ist das Wesentliche der jenseits des Alltags stehende Gedanke“. *Leo Kestenbergs in seinen Briefen an Georg Schünemann.*

In: ebd., S. 145–157.

„Wir werden das 20. Jahrhundert verlassen, ohne seine Musik kennengelernt zu haben“. *Peter Schwarz und das Archiv seiner Aufführungen.*

In: Die Tonkunst. Magazin für klassische Musik und Musikwissenschaft 2 (2008), S. 518–520.

Wiederabdruck in:

Gemeinsam klingen. Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Berliner Cappella. Berlin: Berliner Cappella e. V., 2015, S. 45f.

Nachwort.

In: Anna-Christine Rhode-Jüchtern: Schreckers ungleiche Töchter. Grete von Zieritz und Charlotte Schlesinger in NS-Zeit und Exil (Berliner Musik Studien, Band 30). Sinzig: Studio · Verlag, 2008, S. 355–363.

Von Berlin nach ... Die Emigration von Musikern in der NS-Zeit.

In: Kulturelle Räume und ästhetische Universalität. Musik und Musiker im Exil, hg. von Claus-Dieter Krohn/Erwein Rotermund/Lutz Winckler/Wulf Koepke in Verbindung mit Dörte Schmidt (Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch, Band 26). München: edition text + kritik, 2008, S. 27–43.

Siegfried Ochs – gescheiterter Student und erfolgreicher Kapellmeister. Erinnerung anlässlich des 150. Jahrestages seiner Geburt.

In: Die Tonkunst. Magazin für klassische Musik und Musikwissenschaft 2, 4 (2008), S. 428–430.

Rezension zu Georges Didi-Huberman/Knut Ebeling: Das Archiv brennt. Berlin 2007.

In: Archivar. Zeitschrift für Archivwesen 61 (2008), Heft 4, S. 425f.

Rezension zu Mischka Aster: „Das Reichsorchester“. Die Berliner Philharmoniker und der Nationalsozialismus. München 2007.

In: Die Tonkunst. Magazin für klassische Musik und Musikwissenschaft 2 (2008), Heft 2, S. 271f.

2007

(mit Antje Kalcher)

Max Rostal. Violin-Schlüssel-Erlebnisse. Erinnerungen. Mit einem autobiografischen Text von Leo Rostal

Berlin: Ries & Erler, 2007. VIII, 194 S.

Nachwort.

In: ebd., S. 177–188.

Aus einer Gründerzeit. Joseph Joachim, die Berliner Hochschule für Musik und der deutsch-französische Krieg.

In: Die Tonkunst. Magazin für klassische Musik und Musikwissenschaft 1 (2007), Heft 3, S. 232–246.

Künstler-Archive – ein Sammlungsziel? Zur Strategie des Archivs der Universität der Künste Berlin.

In: Dokumentationsziele und Aspekte der Bewertung in Hochschularchiven und Archiven wissenschaftlicher Institutionen. Beiträge zur Frühjahrstagung der Fachgruppe 8 des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare am 23. und 24. März 2006 an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, hg. von Wolfgang Müller (Universitätsreden 73). Saarbrücken: Universität des Saarlandes, 2007, S. 93–106.

Archivbildung Berlin, UdK.

In: Bruno Flierl. Würdigung eines unabhängigen Denkers in Architektur und Gesellschaft. Texte & Fotografien aus Weimar und Berlin anlässlich des 80. Geburtstags (Schriftenreihe des Archivs der Moderne der Bauhaus-Universität Weimar). Weimar: Bauhaus-Universität 2007, S. 14f.

Rezension zu Das Kunstgeschichtliche Institut der Universität des Saarlandes. Lebensbilder, hg. von Christa Lichtenstern und Wolfgang Müller. St. Ingbert 2006.

In: Zeitschrift für die Geschichte der Saargegend 55 (2007), S. 395f.

2006

Das Trautonium. Zur Geschichte elektrischer Musik in den dreißiger Jahren.

In: Hans Felix Husadel. *Werk, Wirken, Wirkung. Dokumentationsband zum gleichnamigen Symposium vom 20. bis 22. Oktober 2004 in Bonn*, hg. von Michael Schramm (Militärmusik im Diskurs. Eine Schriftenreihe des Militärmusikdienstes der Bundeswehr 1). Bonn: Zentraldruckerei Köln/Bonn, 2006, S. 82–91.

Rezension zu Josef Tal: Tonspur. Auf der Suche nach dem Klang des Lebens. Autobiografie. Berlin 2005

In: Forum Musikbibliothek. Beiträge und Informationen aus der musikbibliothekarischen Praxis 27 (2006), Heft 1, S. 88f.

Rezension zu Michael Gielen: „Unbedingt Musik“. Erinnerungen. Frankfurt/Main–Leipzig 2005

In: Forum Musikbibliothek. Beiträge und Informationen aus der musikbibliothekarischen Praxis 27 (2006), Heft 3, S. 394f.

2005

(Hg.)

Franz Schrekers Bibliothek / The Schreker Library

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 9). Berlin: Universität der Künste Berlin, 2005. 46 S.

(Hg., mit Markus Böggemann und Rainer Cadenbach)

Franz Schrekers Schüler in Berlin. Biographische Beiträge und Dokumente

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 8). Berlin: Universität der Künste Berlin, 2005. 175 S.

Franz Osborn und Eric Werner.

In: ebd., S. 84f und S. 128–131.

Das Stern'sche Konservatorium der Musik. Ein Privatkonservatorium in Berlin, 1850–1915.

In: *Musical Education in Europe (1770–1914). Compositional, Institutional, and Political Challenges*, edd. Michael Fend, Michel Noiray. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag (BWV) 2005, Vol. 1, S. 275–297.

Ein Knotenpunkt der Berliner Musikgeschichte. Das Archiv der Universität der Künste Berlin als Musikarchiv.

In: Forum Musikbibliothek. Beiträge und Informationen aus der musikbibliothekarischen Praxis 26 (2005), Heft 4, S. 396–404.

Das Stern'sche Konservatorium um die Jahrhundertwende

In: Das Julius-Stern-Institut. Gegenwart und Geschichte. Festschrift zum 155. Jahrestag der Gründung

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin, Band 10).

Berlin: Universität der Künste Berlin, 2005, S. 53–56.

Kestenberg, Klemperer und Kroll / Kestenberg, Klemperer et Kroll

In: Experiment Krolloper 2005 / L'Expérience Krolloper 2005. Passage Mémoire Paris–Berlin. Station III II I. Hrsg. von Margret Holz anlässlich der Projektpräsentation im Mitte museum Berlin, Palais am Festungsgraben, 6. Aug.–13. Nov. 2005. Berlin: Verlag Margret Holz, 2005, S. 61–68.

Franz Schrekers Bibliothek in der Universität der Künste Berlin.

In: Forum Musikbibliothek. Beiträge und Informationen aus der musikbibliothekarischen Praxis 26 (2005), Heft 3, S. 292–295.

2004

Die Hochschule für Musik zu Berlin. Preußens Konservatorium zwischen romantischem Klassizismus und Neuer Musik, 1869–1932/33

(Pallas Athene. Beiträge zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 8). Stuttgart: Franz Steiner, 2004. 368 S.

(Hg., mit Nancy Rudloff [Tanneberger] und Klaus Martin Kopitz)

Justus Hermann Wetzel – Komponist, Schriftsteller, Lehrer

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste, Band 7).

Berlin: Universität der Künste Berlin 2004. 118 S.

Justus Hermann Wetzel und die Zeit um 1900.

In: ebd., S. 35–49.

Preisaufgaben an der Berliner Akademie der Künste. Zwischen Fürstenlob und akademischem Programm.

In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 7 (2004), S. 257–275.

„Hilfsmittel ... in ausgiebigster Weise“. Fotografien in den Sammlungen der Berliner Kunstakademie und Kunstgewerbeschule.

In: Ulrich Pohlmann/Johann Georg Prinz von Hohenzollern (Hrsg.): Eine neue Kunst? Eine andere Natur. Fotografie und Malerei im 19. Jahrhundert. München: Schirmer/Mosel, 2004, S. 325–331.

Vom Institut für Kirchenmusik zur Hochschule für Musikerziehung/Die Universität der Künste.

In: Peter Hahn: Staats- und Domchor Berlin. Ein Lese- und Bilderbuch. Badenweiler: Oase, 2004, S. 80–86.

Joachim – Hindemith – Karajan. Der Hochschulsaal im Berliner Konzertleben seit dem 19. Jahrhundert.

In: 50 Jahre Konzertsaal Universität der Künste (Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste 6). Berlin: Universität der Künste, 2004, S. 69–75.

2003

(mit Cordula Zeidler)

Gottfried Kühn, 1912–2002. Gartenarchitekt der Nachkriegs-Moderne

(Begleitheft und Katalog zur Ausstellung des Archivs der Universität der Künste Berlin in der Architektenkammer Mainz, 27. Juni – 31. Juli 2003). Berlin: Universität der Künste Berlin, 2003. [16 S.]

Boris Blacher im Berliner Musikleben der Nachkriegszeit.

In: Boris Blacher. Hrsg. im Auftrag der Stiftung Archiv der Akademie der Künste von Heribert Henrich und Thomas Eickhoff (Archive zur Musik des 20. Jahrhunderts 7). Hofheim: Wolke 2003, S. 89–104.

Artur Schnabel und die Hochschule für Musik. Eine Konstellation im Berlin der zwanziger Jahre

In: Artur Schnabel. Bericht über das Internationale Symposium 2001, hg. im Auftrag der Stiftung Archiv der Akademie der Künste von Werner Grünzweig (Archive zur Musik des 20. Jahrhunderts 6.1). Hofheim: Wolke 2003, S. 157–170.

Vorlagensammlungen für den Unterricht gewerblicher und akademischer Künstler. Zu den Beständen an Fotografien und Druckgrafik im Archiv der Berliner Universität der Künste

In: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 6 (2003), S. 234–250.

2002

(mit Wolfgang Rathert)

Carl Flesch und Max Rostal. Aspekte der Berliner Streichertradition

(Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin 4). Berlin: Universität der Künste Berlin, 2002. 96 S.

Die „Ambition der Classicität“. Klassizismus und Akademismus im Berliner Musikleben.

In: MuseumsJournal. Berichte aus den Museen, Schlössern und Sammlungen in Berlin und Potsdam, 16/I (2002), S. 38f.

2001

Karl Blossfeldt im Archiv der Berliner Hochschule der Künste. Mit einem Anhang unveröffentlichter Autographe

In: Konstruktionen von Natur. Dokumentation des Symposiums anlässlich der Ausstellung „Licht an der Grenze des Sichtbaren. Die Sammlung der Blossfeldt-Fotografien in der Hochschule der Künste Berlin“, 19. und 20. November 1999 in der Akademie der Künste Berlin. Zusammengestellt von Angela Lammert. Amsterdam–Dresden: Verlag der Kunst, 2001, S. 117–139.

Jugendbewegung und Musik in der Weimarer Kultur.

In: Musikkultur in der Weimarer Republik, hg. von Gisela Schubert und Wolfgang Rathert (Frankfurter Studien. Veröffentlichungen des Hindemith-Institutes Frankfurt/Main, Band VIII). Mainz: Schott, 2001, S. 114–125.

Arnold Schönberg und das Stern'sche Konservatorium der Musik.

In: Arnold Schönberg in Berlin. Bericht zum Symposium/Report of the Symposium, 28.–30. September 2000. Journal of the Arnold Schönberg Center 3 (2001). Wien: Arnold Schönberg Center 2001, S. 71–84.

Richard Strauss im kaiserlichen Berlin. Musikinstrumenten-Museum, 22. Juni bis 26. August 2001.

In: MuseumsJournal. Berichte aus den Museen, Schlössern und Sammlungen in Berlin und Potsdam, hg. vom Museumspädagogischer Dienst Berlin, 15 (2001), S. 92f.

2000

Hofkapellmeister und Repräsentant des modernen Musiklebens. Richard Strauss im kaiserlichen Berlin

(Die Ausstellung 2). Garmisch-Partenkirchen: Richard-Strauss-Institut 2000. 48 S.

Erweiterte Fassung (mit Conny Restle):

Richard Strauss im kaiserlichen Berlin

(Katalog zur Ausstellung im Musikinstrumenten-Museum – Stiftung Preußischer Kulturbesitz – Berlin). Berlin: Staatliches Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz 2001. 72 S.

Das Stern'sche Konservatorium der Musik. Ein deutsch-jüdisches Privatkonservatorium der Bürgerkultur Berlins, 1850–1936.

In: Berlin in Geschichte und Gegenwart. Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2000. Berlin: Gebr. Mann, 2000, S. 57–79.

„Wir verharren ganz ergebenst – Der Studentenrat“. *Unbekanntes aus Kurt Weills Studienzeit im Revolutionsjahr 1918/19*

In: Diskussion Musikpädagogik. Wissenschaftliche Vierteljahresschrift für Musikpädagogik. Heft 7 (2000), S. 42–50.

1999

(mit Wolfgang Rathert)

Pianisten in Berlin. Klavierspiel und Klavierausbildung seit dem 19. Jahrhundert

(HdK-Archiv 3). Berlin: Hochschule der Künste Berlin, 1999. 112 S.

Zum 100. Geburtstag von Sophie-Carmen Eckhardt-Grammatté.

In: Sophie-Carmen Eckhardt-Grammatté. Zum 100. Geburtstag der Komponistin. Konzertsaal Bundesallee, 13. Juni 1999 (Programmheft, Leitung des Konzerts: Elzbieta Sternlicht). Berlin: Hochschule der Künste Berlin, 1999, S. 3–5.

1998

Oper und Konzert im Berlin der zwanziger Jahre. Zur Hauptstadtkultur der ersten deutschen Republik.

In: Der Bär von Berlin. Jahrbuch des Vereins für die Geschichte Berlins 47 (1998), S. 69–88.

1997

(mit Franz Bullmann und Wolfgang Rathert)

Paul Hindemith in Berlin. Essays und Dokumente

(HdK-Archiv 2). Berlin: Hochschule der Künste Berlin, 1997. 94 S.

Hindemith, die Berliner Musikhochschule und die Kunstpolitik der Weimarer Republik.

In: ebd., S. 21–32.

Die Berliner Rundfunkversuchsstelle. Zur Geschichte und Rezeption einer Institution aus der Frühzeit von Rundfunk und Tonfilm.

In: Rundfunk und Geschichte. Mitteilungen des Studienkreises Rundfunk und Geschichte / Informationen aus dem Deutschen Rundfunkarchiv 23, 2/3 (1997), S. 124–127.

1996

„Ein Musiker, der Schriftsteller ist“. Porträt des Berliner Musikkritikers Adolf Weismann [1873–1929]

In: Neue Berlinische Musikzeitung, hg. vom Landesmusikrat Berlin e. V., 11 (1996), Heft 2, S. 3–11.

Paul Hindemith und die Rundfunkversuchsstelle der Berliner Musikhochschule

In: Hindemith-Jahrbuch / Annales Hindemith XXV (1996), S. 179–194.

Die Hochschule für Musik und die Moderne nach 1900

In: „Die Kunst hat nie ein Mensch allein besessen.“ 300 Jahre Akademie der Künste und Hochschule der Künste (Katalog zur Ausstellung der Akademie der Künste und Hochschule der Künste, Berlin, 9. Juni bis 15. September 1996). Berlin: Akademie der Künste 1996, S. 475–480.

Die 200-Jahrfeier der Akademie der Künste 1896 (IV.3), 309f und 313f,

Die Unterrichtsanstalt am Kunstgewerbemuseum (IV.7), 347–352,

Die Gründung der Hochschule für Musik (IV.8), 353,

Technische Medien an der Musikhochschule: Die Rundfunkversuchsstelle und das Phonogrammarchiv (IV.9), 465–470.

Die deutsche Akademie in Rom. Felix Nussbaum und Arno Breker in der Villa Massimo 1932/33 (V.3), 433f,

Felix Nussbaum: Der tolle Platz (1931) (V.3/1), 434f,

Die Schülerfeste an den Vereinigten Staatsschulen (V.6), 463f,

Die nationalsozialistische Machtübernahme an den Kunsthochschulen (VI.5), 537–542,

Der Weg zur Hochschule der Künste (VII.1), 555f.

Exponatbeschreibungen und Gruppentexte, in: ebd.

Leopold Jessners Berliner Schauspielschule, 1925–1931. Eine geschichtliche Skizze.

In: SIBMAS-Brief, hg. vom Bundesverband der Bibliotheken und Museen für darstellende Künste e. V., 10 (1996), S. 13–16.

1995

Nowa muzyka w Berlinie lat dwudziestych [Neue Musik im Berlin der zwanziger Jahre].

In: Górnśląski Almanach Muzyczny. Tom 2. Katowice: Śląsk 1995, S. 53–71.

Das neue Archiv der Hochschule der Künste Berlin

In: *Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen* 48 (1995), Heft 1, Sp. 149–151.

1994

Von Joachim bis Schreker. Ein Rückblick auf die Berliner Akademische Musikhochschule aus Anlass des 125. Jahrestags ihrer Gründung im Jahre 1869

In: *Neue Berlinische Musikzeitung*, hg. vom Landesmusikrat Berlin e. V., 9 (1994), Heft 2, S. 3–12.

Wanda Landowska w Berlinie. („Renesans Klawesynu“ i Königliche Akademische Hochschule für Musik)
[Wanda Landowska in Berlin. Die „Renaissance des Cembalos“ und die Königliche akademische Hochschule für Musik].

In: *Canor. Pismo Poświęcone interpretacjom muzyki dawnej. Rok IV. No. 3, 10* (1994). Torun: Canor 1994, S. 17–26.

1993

Anton von Werner, Akademiedirektor. Dokumente zur Tätigkeit des ersten Direktors der Königlichen akademischen Hochschule für die bildenden Künste zu Berlin, 1875–1915 [Edition]

(HdK-Archiv 1). Berlin: Hochschule der Künste, 1993. 114 S.

1992

(mit Horst Schichtel und Siegfried Quandt)

Fachinformationssystem Geschichte. Historische Wissenschaft und öffentliche Kommunikation

(Geschichte. Grundlagen und Hintergründe 3). Marburg: Hitzeroth, 1992. 176 S.

1991

Die Freideutsche Jugend 1913–1919/20. Eine Jugendbewegung in Krieg, Revolution und Krise

(überarb. Fassung der 1988 von der Phil. Fakultät der Universität Münster angenommenen Diss.). Münster, Hamburg: Lit Verlag, 1991. 398 S.

Nicht berücksichtigt sind in diesem Verzeichnis Artikel in den hauseigenen Medien der Universität der Künste Berlin und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Dabei handelt sich um die Mitteilungsblätter *HdK-Magazin*, *UdK-Bulletin* und *UdK-Journal* sowie um die Webseite www.udk-berlin.de, ferner um die Schriftenreihe des Zentrums für fachjournalistische Studien der Universität Gießen *Fachjournalismus im Gespräch*. Ebenfalls entfallen sind gelegentliche Artikel in Zeitungen und tagesaktuellen Zeitschriften (*Der Tagesspiegel*, *neue musikzeitung*, *Neue Berlinische Musikzeitung*), Texte in Programmheften zu Konzerten und wissenschaftlichen Tagungen sowie kleine Lexikonartikel (*Musik in Geschichte und Gegenwart*, *New Grove*).

Dietmar Schenk ist auch Herausgeber beziehungsweise Mitherausgeber zweier Schriftenreihen:
– *Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin* (bis Band 3: *HdK-Archiv*). 21 Bände und 3 Inventarbände. Berlin: Universität der Künste Berlin, 1993–2024.

– (mit Dörte Schmidt und Thomas Schipperges) *Kontinuitäten und Brüche im Musikleben der Nachkriegszeit*. 7 Bände. München: edition text + kritik, 2014–2023.